

# PFLANZANLEITUNG FÜR DEINEN OBSTBAUM

## Nach Lieferung

Nach Erhalt des Paketes solltest du den Baum umgehend auspacken. Prüfe ihn auf Beschädigungen an Stamm, Krone und Wurzelbereich. Entferne die Plastikfolie vom Wurzelballen und stelle den Obstbaum für kurze Zeit in einen Behälter mit Wasser (10-30 min).

Falls du es nicht schaffst den Baum umgehend zu pflanzen, stelle diesen an einen windgeschützten, frostfreien Ort (geschlossene Garage, Schuppen etc.) und decke den Wurzelballen mit einem nassen Jutesack, einer nassen alten Decke oder ähnlichem ab.

Wichtig ist, dass der Wurzelballen stets feucht gehalten wird, damit dieser nicht austrocknet.

Einen Pflanzschnitt musst du nicht mehr vornehmen, da wir dies vorab für dich durchführen.



*Wurzelackter Baum bei Lieferung*



*Geschützte Baumwurzeln*

## Das Einpflanzen

Das Pflanzloch sollte die doppelt Breite des Wurzelballens haben. So hat der Baum es einfacher anzuwurzeln, da der Bereich um die Wurzeln aufgelockert ist.

Es ist wichtig den Erdaushub mit Kompost gut durchzumischen. Ein günstiges Mischverhältnis ist hierbei 1/3 Kompost und 2/3 Erdaushub. Bei sandigen Böden empfiehlt es sich Bentonit mit in den Erdaushub zu mischen, es optimiert den Boden damit dieser mehr Wasser halten kann.

Die Veredelungsstelle sollte sich immer mindestens 10 cm über dem Boden befinden. Der Baum sollte niemals tiefer eingepflanzt werden, da ansonsten die Wuchseigenschaften der Unterlage nicht mehr gegeben sind und aus einem „kleinen“ Baum schnell ein „großer“ werden kann.

Den Baum mittig in das Loch platzieren und das Loch mit dem Erdaushub - Kompostgemisch wieder auffüllen.

Fülle den äußeren Rand des Loches etwas höher auf, damit ein Gießring entsteht.

Tritt die aufgeschüttete Erde (bis auf den Außenring) fest.

Gieße den Bereich um den Baum mit ausreichend Wasser an, so dass es sich bis zu dem angelegten Gießring staut und sammelt.

### **Tipps für das erste Jahr**

Im ersten Standjahr empfiehlt es sich den Baum mit einem Pflanzpfahl zu fixieren. Somit wird verhindert, dass der Baum durch den Sturm in Bewegung gerät und sich die Wurzeln so wieder vom Erdreich lösen, abreißen oder der Baum durch Sturm abknickt.

Bei Büschen empfiehlt es sich, den Baum dauerhaft durch einen Pflanzpfahl zu stützen.



*Pflanzpfahl als Stütze für junge Obstbäume*

Gieße den Bereich um den Baum mit ausreichend Wasser an, so dass es sich bis zu dem angelegten Gießring staut und sammelt.

Dies wiederholst du 1-2 Mal pro Woche.

Bei Neupflanzungen ist im späten Frühjahr und Sommer stets darauf zu achten, dass der Baum ausreichend mit Wasser versorgt ist. Gegebenenfalls muss zwischendurch gewässert werden, da der Baum noch nicht so ein stark ausgeprägtes Wurzelwerk ausgebildet hat. Dass der Baum Wasser benötigt, erkennst du an schlaff herunterhängenden Blättern.

Die Baumscheibe (der Bereich um den Baumstamm) sollte im ersten Jahr freigehalten werden, ansonsten entzieht z.B. das wachsende Gras dem Boden Nährstoffe.

Im ersten Standjahr solltest du das Hauptaugenmerk darauflegen, dass der Baum ein kräftiges Wurzelwerk ausbildet. Kommt es hier schon zu einem Fruchtansatz, empfiehlt es sich diesen zu entfernen. Denn bei Fruchtansatz geht ein Teil der Kraft in die Fruchtbildung und fehlt somit bei der Wurzelbildung.

### Schutz vor Fraßfeinden

Falls sich in deinem Garten Wühlmäuse befinden, schützt du den Wurzelbereich des Obstbaumes am besten durch einen [Wühlmausdraht](#). Dieser wird um den Wurzelbereich befestigt und mit eingegraben.

Ansonsten könnte es dazu kommen das die Mäuse die Wurzeln auffressen und dein Baum dadurch eingeht, da keine Versorgung mehr durch die Wurzeln gewährleistet ist.



*Wühlmauskorb zum Schutz der Wurzeln*

Da Hasen und Rehe Stamm und Triebe schädigen können, empfiehlt es sich je nach Pflanz- bzw. Wohnort den Stammbereich durch Wildschutzspiralen zu schützen.

**WIR WÜNSCHEN DIR VIEL SPAß UND VIELE LECKERE FRÜCHTE,  
DEIN MEINE ERNTE TEAM**